

Neue Plattform für Schutzausrüstung aus Österreich

„Schutz vor Corona“ soll Unternehmen helfen, benötigte Produkte vor Ort zu finden

Graz, 6. Mai 2020 – In den kommenden Wochen werden Wirtschaft und Tourismus schrittweise wieder hochgefahren. Nach der Öffnung kleiner Geschäfte und der Baumärkte Mitte April haben am 2. Mai größere Handels- sowie etliche Dienstleistungsunternehmen wieder geöffnet. Mitte Mai folgt die Gastronomie und Ende Mai Beherbergungs- sowie Freizeitbetriebe. Auf Initiative von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl hat der steirische Humantechnologie-Cluster eine Web-Plattform aufgebaut, die österreichische Anbieter von Schutzausrüstung auflistet. Das Portal soll den heimischen Unternehmen ermöglichen, die benötigte Schutzausrüstung rasch und sicher zu bekommen und damit sämtliche Vorschriften einhalten zu können.

„Die Wiederöffnung der Betriebe ist ein wichtiger Schritt, um die Wirtschaftskreisläufe langsam wieder in Gang zu bekommen. Für die Unternehmen sind damit aber auch neue Herausforderungen verbunden, müssen sie doch eine Reihe von Schutzvorschriften einhalten. Die Beschaffung der dafür notwendigen Ausrüstung muss nun rasch und unkompliziert möglich sein. Mit der neuen Web-Plattform wollen wir die Firmen dabei unterstützen“, so Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

125 Anbieter zum Start

Die Plattform „Schutz vor Corona“ soll Unternehmen dabei unterstützen, die zur Einhaltung aller Vorschriften benötigten Produkte möglichst einfach und schnell zu bekommen. „Wir haben in einem ersten Schritt 125 Anbieter von Schutzausrüstung auf der Plattform gelistet. Das reicht von Mund-Nasen-Schutz über Atemschutzmasken oder Desinfektionsmittel bis hin zu Produkten für den medizinischen Bereich wie Atemschutzgeräte. 119 Anbieter kommen aus Österreich, vier aus Deutschland und je ein Unternehmen aus Serbien und Bosnien-Herzegowina. Wir bieten dadurch einen doppelten Nutzen: Einerseits steht den Unternehmen ein breites Angebot an Schutzausrüstung regional zur Verfügung, andererseits stärken wir die heimischen Anbieter von Schutzausrüstung“, so Landesrätin Eibinger-Miedl.

Schutzausrüstung suchen und finden

Die Plattform wurde federführend vom steirischen Humantechnologie-Cluster Human.technology Styria GmbH und unter Einbindung weiterer Life Science Cluster in Österreich sowie von Wirtschaftsagenturen anderer Bundesländer aufgebaut und wird von Human.technology Styria betrieben. Die Umsetzung und Programmierung erfolgte durch die FRAISS IT GmbH aus Graz.

Unter <https://www.schutz-vor-corona.at> können Unternehmen mittels einfacher Suchfunktion nach Produkten suchen, die sie benötigen um die Schutz- und Hygiene-Vorschriften der Bundesregierung einhalten zu können. Die Anbieter von Schutzausrüstung

werden in einer Liste mit den entsprechenden Kontaktdaten angezeigt. Sie sind in der Folge vom Unternehmen direkt zu kontaktieren. Die Anbieter wurden im Vorfeld von Human.technology Styria geprüft, die Verantwortung für die Verfügbarkeit oder die Qualität der Produkte liegt jedoch bei den anbietenden Unternehmen.

Auf der Plattform „Schutz vor Corona“ sind derzeit Anbieter folgender Produkte gelistet:

- Mund-Nasen-Schutz
- Atemschutzmasken
- Schutzvisiere
- Desinfektionsmittel
- Einweghandschuhe
- Schutzmäntel
- Beatmungsgeräte
- Geräte zur Reinigung von wiederverwendbaren Masken

Neben den Anbietern enthält die Plattform auch diverse Informationen zu medizinischer Schutzausrüstung, Vorschriften der Bundesregierung, Empfehlungen für Hersteller von Schutzausrüstung sowie Informationen für Unternehmen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Inhalte der Plattform werden laufend aktualisiert. Lieferanten von Schutzausrüstung, die auf der Website angeführt werden möchten, können sich direkt über die Plattform unter Angabe ihrer Kontaktdaten, der Gewerbeberechtigung sowie der Auflistung der angebotenen Produkte samt dazugehöriger Zertifikate mit Human.technology Styria in Verbindung setzen.